

DAS THEMA: DIE LANDESLIGISTEN AUS DER REGION

Kai Michalke feiert eine gelungene Premiere

Spitzenreiter **SV Breinig** siegt in Wenau 4:2 und spielt in der ersten Halbzeit „richtig klasse“

Wenau – Breinig 2:4 (0:2): Vom Ergebnis her war es ein Einstand nach Maß für den neuen SV-Coach. „In Hälfte 1 haben wir sehr gut gespielt, richtig klasse, und das umgesetzt, was ich in den letzten Wochen versucht habe zu vermitteln“, war Kai Michalke zufrieden. „Dieser gute Start ist wichtig für uns, da Rott und Walheim – unsere nächsten Gegner – nun unter Zugzwang stehen.“ Der Spitzenreiter ließ Wenau zu Beginn nicht

zur Entfaltung kommen und dominierte bei Ballbesitz. Capellmann (35.) nach schöner Vorarbeit von Flaam machte das 1:0, Lenzen (39.) erhöhte mit einem Distanzschuss. „Nach der Pause haben wir aber etwas nachgelassen.“ Trotzdem legte Thomsen (59.) das 3:0 nach. Doch Breinig agierte nicht mehr so konsequent und souverän wie in Hälfte 1. Uecker (64.) und Jesse (68.) gelang der Anschluss. Wenau verlor zwei

Akteure mit Rot (Schütt/65.; Uecker/75.), doch Breinig spielte in der Phase zu passiv, um das zu nutzen, ließ sich stattdessen von der Hektik anstecken. Bongard (91.) erlöste schließlich seinen Trainer mit dem 4:2.

Euskirchen – Kellersberg 2:1 (0:0): Es war eine unnötige und etwas unglückliche Niederlage für den KSC. Gegen den Wind gerieten die Gäste in der ersten Hälfte unter Druck, hielten aber gut dagegen.

Arling (51.) brachte den KSC nach Vorarbeit von Diehl in Front. Doch Herbrand (61.) glich aus, und Lara (72.) – jeweils nach einem Freistoß – traf zum 2:1 für die Gastgeber. „Zwei Unachtsamkeiten haben uns mindestens einen, wenn nicht sogar drei Punkte gekostet“, bedauerte KSC-Trainer Dietmar Bozek. Aber: „Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen, vor allem unsere Defensive hat gut gestanden.“ (rau)